

25.10.2023 – 14:45 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband: Mehr als 4 Prozent zusätzlichen Lohn in letzten zwei Jahren

Zürich (ots) -

In den letzten beiden Jahren sind die Löhne im Bauhauptgewerbe um über 4 Prozent gestiegen. Der Schweizerische Baumeisterverband empfiehlt den Unternehmen auch für 2024, die Löhne individuell nochmals anzuheben. Per 2023 hatten die Sozialpartner eine kollektive Lohnerhöhung von 150 Franken pro Monat beschlossen. Die Löhne sind damit 2023 um 1.9 bis 3.0 Prozent gestiegen, wie die Lohnerhebung des SBV zeigt. Bereits 2022 erhöhten die Unternehmen des Bauhauptgewerbes die Löhne individuell, was zu einer durchschnittlichen Lohnsteigerung von 1.5 Prozent geführt hatte. Den Arbeiterinnen und Arbeitern des Bauhauptgewerbes wird durchschnittlich 13 mal jährlich 6300 Franken ausbezahlt, Polieren über 8000 Franken. Diese sind die mit Abstand höchsten gewerblichen Löhne der Schweiz.

Die Verhandlungen über die Lohnanpassungen 2024 zwischen den Sozialpartnern haben heute ihren Abschluss gefunden. Dabei empfiehlt der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) den Unternehmen im Bauhauptgewerbe, die Löhne per 2024 individuell anzupassen. Die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter des Bauhauptgewerbes erhalten 2023 durchschnittlich 6320 Franken im Monat bzw. 82'160 Franken im Jahr. Dies zeigt die jährliche Lohnerhebung des SBV. Im Vorjahr beschlossen der SBV und die Gewerkschaften eine Erhöhung der Effektivlöhne um 150 Franken monatlich. Dies bedeutet zwischen 1.9 Prozent mehr Lohn für Poliere und 3.0 Prozent für Hilfsarbeiter. Da die Lebenshaltungskosten von Ort zu Ort variieren, schwanken die Löhne zwischen den Kantonen um ein paar Hundert Franken. Die Inflation dürfte kommandes Jahr wieder in einen tiefen Bereich sinken.

Fachkräfte mit individuellen Löhnen halten

Wie die Lohnerhebung des SBV zeigt, sind die Löhne bereits 2022 durchschnittlich um 1.5% erhöht worden. Die individuelle Vergütung des Baustellenpersonals rückt für den SBV in den Vordergrund. Da der Landesmantelvertrag sehr enge Regeln vorgibt, ist der Lohn eines der wenigen Instrumente, mit denen sich die Unternehmen voneinander differenzieren können. Der Lohn ist entscheidend, um Fachkräfte zu halten und Anreize für Fortbildungen zu setzen.

[Hier geht's zu den Ergebnissen der Lohnerhebung](#) 2023:

<https://baumeister.swiss/baumeister-5-0/konjunktur-statistiken/lohnerhebungen/>

Pressekontakt:

Matthias Engel, Mediensprecher SBV
Tel. 058 360 76 35, matthias.engel@baumeister.ch

Marcel Sennhauser, Leiter Politik und Kommunikation SBV
Tel. 058 360 76 30, marcel.sennhauser@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100912692> abgerufen werden.